



22. Sitzung des Geschäftsführenden Ausschusses

Montag, 17.02.2003, 19.30 Uhr

Sitzungssaal 2

Rathaus, Königstraße 86, 90762 Fürth

Anwesenheit:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Traoré Amadou-Bah, Aydin Kaval, Dagmar Vlk, Firouzeh Wadi

Entschuldigt:

Efthimios Abatzis, Senaygül Temur

Beratende Mitglieder:

Stadträtin Brigitte Dittrich, Salvatore Farina, Stadträtin Susanne Jahn-Graf, Aussiedlerbeauftragter Helmut Lippmann, Gerald Schnell, Ausländerbeauftragter Dietrich Vogel

Entschuldigt:

Ann Grösch, Monika Lilienweiß

Weitere Anwesende:

Anke Kruse/Ausländerberatungsstelle, Dimitrios Tanios, Athanasios Bogiatinis, Paul Schächterle/Landsmannschaft der Russlanddeutschen, Gabriele Hammer/VHS, Gülcan Kozan/Mütterzentrum

Der Vorsitzende Aydin Kaval begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt besonders Frau Gabriele Hammer, VHS-Fachbereichsleiterin Spezial sowie Herrn Paul Schächterle von der Landsmannschaft der Russlanddeutschen Nürnberg und Herrn Gerald Schnell vom Internationalen Bund/Jugendsozialwerk Fürth. Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

Tagesordnung:

1. Protokolle, Anträge, Mitteilungen, Termine

1.1 Protokolle

Die Protokolle der 20. Sitzung vom 30.09.02 und 21. Sitzung vom 21.10.02 werden ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

1.2 Anträge

Es wurden folgende Anträge eingereicht:

Antragsnummer	Eingereicht am	Verein	Veranstaltung/Maßnahme
21/2002	09.12.02	Verein griechischer Eltern und Erziehungsberechtigter in Fürth	Ab 09.12.02 Anschaffung von Spiele und Bücher für die Schule (auf Griechisch)
22/2002	09.12.02	Verein griechischer Eltern und Erziehungsberechtigter in Fürth	Weihnachtsfeier am 15.12.02
01/2003	25.01.03	Epirotischer Verein „Souli“	Neujahrsfeier am 25.01.03
02/2003	30.01.03	Verein griechischer Eltern und Erziehungsberechtigter in Fürth	Kinderfaschingsfeier am 15.02.03
03/2003	30.01.03	Verein griechischer Eltern und Erziehungsberechtigter in Fürth	Basilius/Brot/Neujahrsfeier am 08.02.03

Der Geschäftsführende Ausschuss empfiehlt einstimmig dem Bürgermeister- und Presseamt, Zuschüsse zu gewähren.

1.3 Mitteilungen

- **Umzug der Ausländerberatungsstelle in das Rathaus**
Auf das mit der Einladung zu dieser Geschäftsführenden Ausschuss-Sitzung verschickte Rundschreiben wird Bezug genommen und einige wichtige Hinweise zum Rathaus und die Nutzung von Räumlichkeiten gegeben.
- **Umzug und Änderungen beim Ausländerbeirat Erlangen**
Wegen der Sanierung des Rathauses Erlangen ist die Geschäftsstelle des Ausländerbeirates und der Ausländerberater Freitag, 14.02.03 in neue Räume in die Gebbertstr. 1 (Museumswinkel) umgezogen. Die Bereiche Städtepartnerschaft und Ausländerbeirat im Bürgermeister- und Presseamt werden in eine neue Organisationseinheit "Integration, Internationale Beziehungen und Ausländer/innenbeirat" zusammengefasst.
- **Verein zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens in Fürth e.V. - ViZ**
Der Vorsitzende des ViZ-Vereins, Hans-Otto Schmitz hat dem Integrationsbeirat das Protokoll der Vorstandssitzung vom 18.12.2002 mit der Einladung zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung am 11.02.2003 zur Kenntnis gegeben – es wurde in Kopie mit der Einladung zu dieser Geschäftsführenden Ausschuss-Sitzung verschickt.
- **Einbürgerung für Unionsbürger wird erleichtert**
Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration hat am 20.12.02 zur Einbürgerung von Unionsbürgern mitgeteilt:
"Ab Sonntag wird die Einbürgerung für viele in Deutschland lebende Bürgerinnen und Bürger aus der Europäischen Union erleichtert. Im Rahmen einer Gegenseitigkeitsregelung im deutschen Staatsangehörigkeitsrecht konnten bereits bisher hier lebende portugiesische, irische, britische und griechische Unionsbürger unter Hinnahme von Mehrstaatigkeit eingebürgert werden. Mit dem 22.12.2002 wird nun die Aufkündigung des Mehrstaaterabkommens wirksam, welches in manchen Fällen der doppelten Staatsangehörigkeit entgegenstand. Zukünftig können daher auch Unionsbür-

ger aus Italien, Frankreich und Belgien die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten, ohne ihre bisherige Staatsangehörigkeit aufgeben zu müssen. Voraussetzungen für die Einbürgerung sind in der Regel ein achtjähriger Aufenthalt in Deutschland, ein gesichertes Einkommen und Deutschkenntnisse. Der Verzicht auf die Ausbürgerung vereinfacht die Einbürgerungsverfahren und macht die Einbürgerung attraktiver. Die neue Regelung ist aber auch ein Ausdruck eines Zusammenwachsens in Europa. Ich hoffe, dass sich alle Bundesländer einschließlich Bayern und Baden-Württemberg dieser Rechtspraxis anschließen. Die neue Regelung erleichtert auch deutschen Staatsbürgern, die sich in den genannten EU-Ländern aufhalten und einbürgern wollen, ihre Staatsangehörigkeit auf Antrag beizubehalten."

➤ **Spanien schafft Aufenthaltserlaubnis ab**

EU-Bürger brauchen in Spanien keine Aufenthaltserlaubnis mehr. Nach einem Dekret der Regierung in Madrid werden auch Staatsangehörige aus der Schweiz, Norwegen, Island und Lichtenstein von dieser Pflicht befreit. Madrid setzt damit eine Vereinbarung über den freien Personenverkehr um, die im Juli 2000 von Deutschland, Italien, Frankreich und Spanien getroffen wurde. (Süddeutsche Zeitung, 15./16.02.03)

➤ **Besuch der Ausländerbeiräte/Integrationsbeirats Nürnberg, Erlangen und Fürth im Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge in Nürnberg am Montag, 03.02.03**

Frau Kruse berichtet von dem gut besuchten Gespräch mit dem Bundesamt – allein aus Fürth haben 10 Personen Möglichkeit der Besprechung wahrgenommen. Geleitet wurde die Sitzung von Herrn Dr. Griesbeck, Abteilungsleiter Integration, und die anwesenden Gruppenleiter/innen haben aus ihren jeweiligen Bereichen informiert.

Aufgrund des Bundesverfassungsgerichtsurteils vom 18.12.02, das Zustandekommen des Zuwanderungsgesetzes als verfassungswidrig zu befinden, heißt das Bundesamt jetzt wieder Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge. Es ist jedoch trotzdem schon zuständig für die Integrationskurse, Ausländer/innen, Aussiedler/innen und Flüchtlinge. Laut Herr Griesbeck sind die Integrationskurse vorrangig für die neu zuziehenden Menschen, eine Zulassung für hier lebende ist nur im Rahmen eines Ermessensweges eingeräumt. Das Bundesamt plant aber, die Kurse zu evaluieren und eine klare Zielgruppe zu benennen. Außerdem will das Bundesamt eine Bestandsaufnahme der schon bestehenden Integrationskursangebote vornehmen und wird sich deswegen noch an die Kommunen wenden.

Was die Jugend-Kurspakete betrifft, so soll die sprachliche Förderung mehr im Vordergrund stehen und die Jugendgemeinschaftswerke sollen mehr gefördert werden, damit sie den Jugendlichen stärker zur Seite stehen. Zur Förderung der ausländischen Flüchtlinge und Kontingentflüchtlinge ist nur ein kleiner Fond bereit gestellt, es müssen innovative Projekte und keine Dauerangebote sein. Die Projektförderung durch das Bundesamt wird ebenfalls befristet sein. Was die Sprachkursförderung 2003 betrifft, so besteht die Einschränkung der Zielgruppe, die durch den Sprachverband Mainz vorgenommen werden musste, nicht mehr.

➤ **„Wenn ich einmal alt bin“ – Multimedia-DVD für die Aus- und Weiterbildung in der Altenpflege von Migrantinnen und Migranten**

Die Multimedia- DVD wurde gemeinsam vom Sozialwissenschaftlichen Forschungszentrum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und transfers-film im Auftrag der Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen erstellt. Am Dienstag, 11.02.03 hat im Haus Eckstein in Nürnberg eine Präsentation der Multimedia-DVD stattgefunden, an der Frau Kruse teilgenommen hat – sie gibt einen kurzen Informationsbericht (Pressebericht siehe Anlage 1). Weiteres siehe TOP 4!

➤ **Teilnahme eines Mitglieds der Agenda 21 an einer Migrantinentagung in Hannover am Freitag, 14.02.03 - Erstattung der Fahrkosten durch den Integrationsbeirat**

Ein Mitglied der Agenda 21 hat sich an der obigen Tagung angemeldet und bei der Ausländerberatungsstelle angefragt, ob die Erstattung der Fahrkosten in Höhe von 68,80 € durch den Integrationsbeirat möglich wäre. Ob teilgenommen wurde, ist z.Zt. nicht bekannt.

➤ **Gewürzmeile in Fürth**

Frau Kruse informiert, dass die Agenda 21 eine Ausstellung zum Thema Gewürze und Kräuter plant. Diesbezüglich ist die Idee entstanden, den Tag der kulturellen Vielfalt mit seinem internationalen Angebot von Speisen und Getränken als eine Station mit anzuknüpfen. Die nächste Vorbereitungsbesprechung von Agenda 21 soll am 10. oder 17.03.03 stattfinden. *(Aktuelle Anmerkung: mittlerweile ist die Gewürzmeilen-Ausstellung aufgrund der zu hohen Versicherungssumme storniert worden.)*

➤ **Crashkurs zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Qualifizierenden Hauptschulabschluss für Schüler/innen nichtdeutscher Muttersprache**

In Zusammenarbeit zwischen dem Staatlichen Schulamt/Fachbetreuung für den Unterricht ausländischer Schüler und für Interkulturelle Erziehung in der Stadt Fürth, der Ausländerberatungsstelle und dem Integrationsbeirat findet auch 2003 wieder in den kommenden Ferien ein Quali-Crashkurs statt. Er beginnt in den Faschingsferien (Mittwoch, 5. März bis Freitag, 7. März) und wird in den Räumen des Vereins der Einheit und Anhänger von Atatürk e.V. täglich von 9 bis 12 Uhr durchgeführt. Weitere Kurse finden in den Oster- und Pfingstferien statt. Es wurden alle Schulleitungen der Hauptschulen in Fürth angeschrieben und die Lehrkräfte der neunten Klassen gebeten, interessierte Schüler/innen bis Ende Februar zu melden.

➤ **Schreiben von Innenminister Dr. Beckstein an den Integrationsbeirat Fürth**

Innenminister Dr. Beckstein hat in einem Schreiben an den Integrationsbeirat Grußworte zum muslimischen Opferfest Kurban Bayrami am 11.02.03 übersandt. Dem Geschäftsführenden Ausschuss wird das Schreiben vorgetragen.

1.4 Termine

➤ **Informationsgespräch zur Einführung der Grundsicherung am 10.12.02**

Am 10.12.02 fand ein Informationsgespräch über die Grundsicherung statt, bei dem die Leiterin des Sozialamtes, Frau Vogelreuther Vertreter/innen von Beratungsstellen und Einrichtungen aus dem Migrationsbereich über die neuen gesetzlichen Regelungen informierte. Für den Integrationsbeirat nahm Frau Temur teil.

➤ **Vorbereitungstreffen zur Bundeskonferenz der Ausländerbeauftragten von Bund, Ländern und Kommunen am Donnerstag, 16.01.03 in Augsburg**

Am Donnerstag, 16.01.03 fand in Augsburg das Vorbereitungstreffen zur diesjährigen Bundeskonferenz der Ausländerbeauftragten statt, die erstmalig in Bayern stattfinden wird. Beteiligt waren neben dem Büroleiter der Bundesbeauftragten, Länderbeauftragte Sachsen und Baden-Württemberg sowie kommunale Ausländerbeauftragte aus Chemnitz, Augsburg und Fürth. Das Schwerpunktthema wird Erziehung und Bildung sein.

➤ **Sitzung des Frauenforums am Donnerstag, 23.01.03**

Am 23.01.03 fand im Multikulturellen Frauentreff eine weitere Sitzung des Frauenforums statt.

➤ **Terminplan des Integrationsbeirates 2003**

Der an die Mitglieder des Integrationsbeirates versandte Terminplan wurde kurz angesprochen. Der vorgesehene Termin 24.02.03 für den Beratenden Ausschuss wird gestrichen. Des weiteren fällt die Vollsitzung des Seniorenbeirates am 26.02.03 kurzfristig aus und wird voraussichtlich zu einem

späteren Zeitpunkt nachgeholt.

➤ **Filmfestival Türkei/Deutschland vom 19. – 26.02.03 in Nürnberg**

In Kooperation mit der Stadt Nürnberg veranstaltet InterForum das Filmfestival Türkei/Deutschland vom 19. . 26.02.2003.

➤ **LERNENDE REGION NÜRNBERG, FÜRTH, ERLANGEN**

Tag der LERNENDEN am Donnerstag, 30. Januar 2003

Am regionalen Tag der LERNENDEN REGION NÜRNBERG, FÜRTH, ERLANGEN am Donnerstag, 30.01.2003 wurden die Netzwerke und die Projekte der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Veranstaltung war eine Mischung aus Präsentation, Messe und Informationsaustausch. Von Fürth nahmen u.a. Bürgermeister Träger und Gabriele Hammer von der VHS teil.

BQN-NETZWERK BERUFLICHE QUALIFIZIERUNG VON MIGRANTEN/INNEN

Im Rahmen der LERNENDEN REGION NÜRNBERG, FÜRTH, ERLANGEN ist die Stadt Fürth an dem regionalen Projekt "BQN-Förderung lokaler und regionaler Kooperationsnetzwerke für die berufliche Qualifizierung von Migranten/innen" mit Jugendamt und Ausländerberatungsstelle beteiligt. Dabei kann angeknüpft werden an die zehnjährigen Erfahrungen des mittelfränkischen Aktionskreises zur Qualifizierung junger Ausländer / ABA. Bei der ersten Zusammenkunft am 16.12.02 im Bildungszentrum Süd/Nürnberg ging es um den Informations- und Erfahrungsaustausch für die qualitative und quantitative Voruntersuchung (bis März 2003) durch das Institut für empirische Soziologie sowie das Sozialwissenschaftliche Forschungszentrum der Universität Erlangen-Nürnberg, die für einen entsprechenden Genehmigungsantrag für eine Durchführungsphase erforderlich ist. Ein weiteres Treffen ist im März vorgesehen, zu dem auch Migrantenorganisationen eingeladen werden sollen.

Bei der **Bildungsinitiative Lernende Region** ist die Stadt Fürth darüber hinaus beteiligt mit einem **Netzwerk Fürth** sowie mit einem Teilprojekt.

Netzwerk Fürth

Im Netzwerk Fürth sind fast 30 Institutionen und Einrichtungen aus der Stadt Fürth vertreten, die mit Bildung im weitesten Sinne zu tun haben. Beteiligt sind aus dem Migrationsbereich u.a. die Ausländerberatungsstelle, der Integrationsbeirat, die Kulturbrücke und der Internationale Bund. Die nächste Zusammenkunft ist am Dienstag, 25.02.03.

Das Netzwerk Fürth hat drei Arbeitsgruppen gebildet:

- Arbeitsgruppe Sprache

In der Arbeitsgruppe arbeitet der Ausländerbeauftragte Vogel mit. In der Zusammenkunft am 27.01.03 im Heinrich-Schliemann-Gymnasium wurde über die Anforderungen an die Sprache im allgemeinen und für den Übertritt in weiterführende Schulen gesprochen. In diesem Zusammenhang wurde auch die Sprach- und besonders die Übertrittsförderung von Grundschulern gesprochen. Herr Dambier legte einen ersten Entwurf eines Katalogs von Sprachförderangeboten in Fürth vor.

- Arbeitsgruppe Soziale und Berufliche Kompetenz

In der Arbeitsgruppe wird Frau Anke Kruse, Ausländerberatungsstelle mitarbeiten. Die nächste Zusammenkunft ist am Dienstag, 19.02.03. Ein Schwerpunktthema wird die interkulturelle Kompetenz sein.

- Arbeitsgruppe Berufliche Bildung

In der Arbeitsgruppe Berufliche Bildung arbeitet der Ausländerbeauftragte Vogel mit. Die nächste Zusammenkunft ist am Mittwoch, 19.02.03. Ein Schwerpunktthema wird die Prävention von Ausbildungsabbrüchen sein.

Teilprojekt LEBENSWELT DEUTSCHLAND

Unter der Federführung der VHS Fürth wird in unserer Stadt das Teilprojekt "Lebenswelt Deutschland" entwickelt und durchgeführt. "Mehr soziale Kompetenz durch bessere Sprachkompetenz: Mit einem an spezifisch lebensweltlichen Anforderungen entlang entwickelten Angebot, dass vor Ort in Räumen von Vereinen und Initiativen angeboten wird, sollen bildungs-ungewohnte Migranten/innen Deutsch besser beherrschen lernen." Diese Modellentwicklung wird auch während und nach der Durchführung auf Anwendungsfähigkeit und Erfolg geprüft (evaluiert).

Die hierfür zuständige Fachbereichsleiterin Gabriele Hammer stellte sich zunächst selber vor und erläuterte dieses Projekt in den Grundzügen (siehe Anlagen 2 und 3).

Hierzu werden Module mit Vereinsvertretern entwickelt um vor Ort und praxisnah dieses Ziel zu erreichen. Beteiligt sind u.a. das Türkisch-Islamische Kulturzentrum Fürth e.V. / DITIB (erstes Modul "Arbeit und Schule") und der Multikulturelle Frauentreff e.V.

➤ **Verein zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens in Fürth e.V. / ViZ- Vorbereitungsgespräch am Freitag, 21.02.03**

Das Fürth-Festival findet in diesem Jahr vom 11. - 13. Juli statt. Der Verein beabsichtigt, wieder mit mehreren Vereinen an diesem Fürth-Festival einen "Multikulturellen Marktplatz" zu organisieren. Hierzu findet im Atatürk Bildungs und Kulturverein e.V. am Freitag, 21.02.03 ein erstes Vorbereitungsgespräch statt.

ViZ bereitet des weiteren eine Veranstaltungsreihe unter dem Motto "Geboren in ..., zuhause in Fürth" vor:

- 05. April "In Ägypten geboren, zuhause in Fürth"
- 02. Juli "In Spanien geboren, zuhause in Fürth"
- 22. Oktober "In der Türkei geboren, zuhause in Fürth"
- 2004 "In Griechenland geboren, zuhause in Fürth"

➤ **27. Sitzung des verwaltungsinternen Arbeitskreises "Soziale Stadt", 24.02.03**

Am Montag, 24.02.03 findet die 27. Sitzung des verwaltungsinternen Arbeitskreises "Stadt- und Ortsteile mit besonderen Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" - Westliche Innenstadt statt. Der Ausländerbeauftragte Vogel wird teilnehmen. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Behandlung eines Antrages der AWO auf Erweiterung des Angebotes vom Hippy-Programm.

➤ **Runder Tisch Innenstadt für die Belange von Kindern und Jugendlichen**

Das Jugendamt / Abt. Soziale Dienste hat zu einem weiteren treffen des Runden Tisches Innenstadt eingeladen. Das Treffen findet am Dienstag, 25.02.03 statt zu den Punkten:

- Zusammenarbeit der Initiativen
- Unterstützung von bürgerschaftlichem Engagement
- Runder Tisch als Plattform für Verwaltung, Medien, Politik

Seitens der Ausländerberatungsstelle wird der Ausländerbeauftragte Vogel teilnehmen, seitens des Integrationsbeirates der Vorsitzende Aydin Kaval

➤ **Internationaler Frauentag am 8. März 2003 in der Volksbücherei**

Das Veranstaltungsprogramm zum Internationalen Frauentag 2003 in Fürth wurde mit der Einladung zu dieser Geschäftsführenden Ausschuss-Sitzung verschickt.

- **Fürther Bündnis gegen Rechtsextremismus und Rassismus**
Für die weiteren Treffen des Fürther Bündnisses gegen Rechtsextremismus und Rassismus gilt folgender Terminplan bis Ende April:
 - Mittwoch, 12.03.03
 - Mittwoch, 02.04.03
 - Montag, 28.04.03
 Sie finden jeweils um 18.00 Uhr im Seminarraum "Hans Böckler", Königswarterstr. 16 statt.

- **Seminar „Integrieren! Aber wie?“ am 15.03.03 in Augsburg**
Die Petra-Kelly-Stiftung lädt ein zu einem Seminar zum Thema „Perspektiven einer kommunalen Integrationspolitik – Anmeldung bis zum 05.03.2003.“

- **Aktionskreis zur Beruflichen Qualifizierung junger Ausländer/ABA - Seminar am 21./22.03.2003**
Der Aktionskreis zur Beruflichen Qualifizierung junger Ausländer hat für Freitag, 21.03.02 und Samstag, 22.03.03 ein Seminar in der Bildungsstätte Schney geplant. Das Seminarprogramm ist noch nicht bekannt, die Einladung liegt noch nicht vor.

- **Seminar IDENTITÄT - INTERKULTUR - INTEGRATION (Wurzeln schlagen in der Fremde)**
Die Stiftung Interkultur führt vom 04. - 06.04.03 in der Evangelischen Akademie Tutzing eine Tagung zu obigem Thema durch.

- **Stadtrundgang des Quartiersmanagements in der Innenstadt im April**
Das Quartiersmanagement hat vor, in Zusammenarbeit mit der Stadtheimatpflegerin Barbara Ohm und dem Integrationsbeirat im April (eventuell am 05. oder 12.04.03) einen weiteren Stadtrundgang für deutsche und ausländische Bürger/innen durchzuführen. Der genaue Termin ist noch nicht bekannt.

- **Interkulturelle und interreligiöse Exkursion am Samstag, 12.04.03 nach Augsburg**
Der Verein zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens in Fürth führt am Samstag 12.04.03 eine Informationsfahrt nach Augsburg durch. Besucht werden die Syrisch-Orthodoxe Kirche, ein alevitischer Verein sowie der Integrationsverein "Tür an Tür". Dazu stoßen Vertreter des "Forums interkulturelles Leben und Lernen". Die Hin- und Rückreise wird mit der Deutschen Bahn erfolgen. Teilnahmegebühr sind 20 € pro Person .

- **Internationales Fußballturnier der Caritas/Asylbewerberbetreuung**
Franz Ganster beabsichtigt, das diesjährige Internationale Fußballturnier entweder am 28./29. Juni 2003 oder am 05./06.07.02003 durchzuführen.

- **Woche der Justiz vom 14. - 18.07.03**
Das Amtsgericht Fürth beabsichtigt wieder eine Woche der Justiz für die Einwohner von Fürth durchzuführen. Dabei sollen auch wieder einige Veranstaltungen für Migranten/innen vorgesehen werden. Gedacht ist an drei Veranstaltungen zu den Themenbereichen "Jugend und Justiz" (bei einem türkischen Verein), "Betreuungsrecht" (bei den griechischen Vereinen) und "Migrantinnen und Familiengericht" im Amtsgericht. Die nächste Vorbereitungsbesprechung ist am Mittwoch, 26.02.03.

2. Wahl des Integrationsbeirates am 07.12.03

- **Änderung der Satzungen**
- **Zeitablauf**

- **Informationsarbeit**
- **Einbindung der Spätaussiedler/innen**

Die Wahl der stimmberechtigten Mitglieder des Beirates für Integration und Migration (kurz: Integrationsbeirat) soll am Sonntag, 07. Dezember 2003 stattfinden. Der Ausländerbeauftragte Vogel erläutert anhand einer Tischvorlage (Anlage 4) sowohl die Eckpunkte des Stadtratsbeschlusses vom 10.07.02, die bei der anstehenden Satzungsänderung zu berücksichtigen sind, als auch die Arbeitsaufträge bzw. Aktivitäten auf den verschiedenen Seiten in den Monaten bis zur Wahl. Wichtigster Punkt aus der Sicht der Ausländerberatungsstelle ist zunächst die Festlegung der Verteilung der Sitze nach Kontinenten etc. (ähnlich wie beim Ausländerbeirat Erlangen) als Alternative zur komplizierten Sitzverteilung mit Minderheitenschutz. Das weitere ist die Einbeziehung von Spätaussiedlern, die in einer Besprechung mit Herrn Lippmann (Aussiedlerbeauftragter der Stadt Fürth) und Herrn Schnell, Internationaler Bund am 27.02.03 besprochen werden soll.

Zu den weiteren Beratungen werden Synopsen (Gegenüberstellungen der beiden Satzungen) verteilt.

3. Überarbeitung des Arbeitsprogramms

Das Arbeitsprogramm ist zu überarbeiten hinsichtlich einer Aktualisierung und der Einbeziehung weiterer Migrantengruppen (Spätaussiedler). Die Mitglieder des Integrationsbeirates werden um Vorschläge gebeten und es wird abgefragt, wer sich für die Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe bereit erklärt. Es stellen sich Aydin Kaval, Gerald Schnell und Dagmar Vlk zur Verfügung. Die Beratungen der Arbeitsgruppe werden in der Ausländerberatungsstelle stattfinden.

4. Tag der kulturellen Vielfalt am 24.05.2003

- Veranstaltung des Integrationsbeirates

Frau Kruse gibt einen kurzen Überblick über den allgemeinen Stand der Vorbereitungen. Es wird aufgrund der letztjährigen Erfahrungen sowie der finanziellen Situation keine zweite Bühnen geben, sondern ein Musik- und Tanzprogramm auf der großen Bühne. Die Kinderbetreuung wird von Jean-Francois Drozak und seinem Kunstdüngerteam Bim Bam Bambini übernommen werden. Weiterhin soll es keine langen Reden vom Oberbürgermeister und Integrationsbeiratsvorsitzenden mehr geben, sondern nur noch kurze Begrüßungsworte. Die Vorbereitungsbesprechung mit den teilnehmenden Vereinen und Gruppen wird am 6. Mai stattfinden.

Der Integrationsbeirat hat nun abzuklären, welche Aktivitäten er für seinen Info-Stand anvisiert. Sinnvoll wäre es, auf die kommende Integrationsbeiratswahl hinzuweisen und für eine breite Teilnahme zu werben. Denkbar wäre beispielsweise auch eine Umfrage.

Veranstaltung des Integrationsbeirates

Der Geschäftsführende Ausschuss beschließt, dass die "traditionelle" politische Veranstaltung des Integrationsbeirates vor dem Tag der kulturellen Vielfalt zum Thema "Migration und Altwerden in Fürth" (Arbeitstitel) durchgeführt werden soll. Terminvorschläge sind 20. oder 21. oder 22. Mai 2003. Einbezogen werden soll dabei die DVD "Wenn ich einmal alt bin" mit transfer-film und dem Sozialwissenschaftlichen Forschungszentrum (siehe auch Abschnitt Mitteilungen, Seite 3). Entsprechende Kontakte sollen aufgenommen werden und insbesondere der Seniorenbeirat hierzu gewonnen werden. Ziel ist, den Bereich der altwerdenden Migranten/innen in Fürth erneut zu thematisieren sowohl für Verbände/Fachleute als auch in der Öffentlichkeit.

5. 8. Integrationspolitisches Fachgespräch am Donnerstag, 13.11.2003

Das 8. Integrationspolitische Fachgespräch wird auch diesmal gemeinsam von der Ausländerberatungsstelle, der Erziehungsberatungsstelle, dem Jugendamt und dem Staatlichen Schulamt vorbereitet. Die Veranstaltung soll wieder im Wintergarten der Stadthalle am Donnerstag, 13.11.2003 stattfinden. Themenfelder sollten sein "Sozialer Nahraum in seiner Integrationsfunktion für Familien ausländischer Herkunft unter Einbeziehung von Kompetenzbilanzen" sowie ev. nachmittags "Verständigung ohne Sprache / Nonverbales im interkulturellen Kontext". Das nächste Vorbereitungsgespräch findet am 27.02.2003 statt.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Fürth, 21.10.03

Protokollführung

gez. Aydin Kaval
Vorsitzender

gez. Dietrich Vogel
Ausländerbeauftragter